

Ex-Ehemann terrorisiert: Schwere Vorwürfe vor Landauer Gericht

Am Landauer Amtsgericht steht ein 58-jähriger Mann aus Südpfalz unter Verdacht, seine Ex-Frau per GPS verfolgt zu haben.

Ein 58-jähriger Mann aus dem Landkreis Südliche Weinstraße steht vor dem Landauer Amtsgericht wegen schwerer Vorwürfe. Ihm wird vorgeworfen, seine Ex-Frau über einen längeren Zeitraum hinweg mit einem GPS-Sender verfolgt und ihr das Leben zur Hölle gemacht zu haben. Die beiden hatten 2001 geheiratet, nachdem sie sich nur vier Wochen kannten. Die Anklage bezieht sich auf ständige Belästigungen und das ausgeübte Stalking, was die Gerichtsverhandlung besonders brisant macht.

Der Prozess hat bereits begonnen und zieht aufgrund der Schwere der Vorwürfe viel Aufmerksamkeit auf sich. Die Staatsanwaltschaft präsentierte Beweise und Zeugenaussagen, die das Verfolgungsmuster des Angeklagten belegen sollen. Details zu den laufenden Verhandlungen sowie weiteren Entwicklungen sind **laut www.rheinpfalz.de** erhältlich.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de